

## Gelungener Indoor-Start im Center Etter

**Reiten** Fast einen Monat lang herrschte im Center Etter in Müntschemier Hochbetrieb. Wöchentlich standen während zwei bis drei Tagen diverse Prüfungen bis zur Maximalhöhe von 130 cm auf dem vielfältigen Programm.

OK-Präsident Marc Etter darf einmal mehr auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Über vier Wochen besuchten unzählige Reiter aus nah und fern das Center Etter im Seeland. Die Startfelder waren regelmässig voll und die ideale Infrastruktur in der Halle wurde mehr als nur rege genutzt. Und es waren nicht nur die bekannten Namen, die jährlich die Startmöglichkeiten nutzen und sich regelmässig auf der Siegerliste eintragen lassen dürfen. Dieses Jahr überraschten viele Newcomer mit Glanzresultaten und standen den favorisierten Reiterpaaren in keiner Weise nach.

### Doppelt hält besser

Zum Jahresabschluss holten sich in der Hauptkategorie bekannte Reiter die Podestplätze. In der Zweiphasen-Hauptprüfung dominierten in dieser Reihenfolge Audrey Geiser aus Sonceboz, Bryan Balsiger (Corcelles) und Mégane Schluchter (Glovelier). Bryan Balsiger verpasste zwar den Sieg ganz knapp, konnte sich aber mit seinem zweiten Pferd in derselben Prüfung einen weiteren Top-Ten-Platz ergattern. Dasselbe Kunststück gelang der einheimischen Bereiterin Isabelle Robin. Von den 70 Teilnehmern hatten 26 Paare den schweren Parcours mit einem Doppelnuller beendet.

Gar 36 fehlerfreie Ritte gab es in der Kategorie A mit Zeitmessung zu bestaunen. Die Nase vorn hatte dabei Andreas Ott. Auch in dieser Prüfung gelang einem Reiter ein Doppelschlag. Routinier Jacky Studer aus Delémont bedrängte sich auf dem Podest gleich selber und feierte schliesslich Rang drei und vier.

### Beeindruckende Newcomer

Einmal mehr überraschten mehrere junge Teilnehmer mit Spitzenplätzen in den Kategorien über 120 cm. So siegte in der Zweiphasenprüfung Céline Marti aus Niedermuhlen knapp vor Riana Aebersold. Die Seeländerin Monique Hofer durfte sich über Rang drei freuen. Zuvor hatte der Emmentaler Marc Röthlisberger den Umgang über 120 cm dominiert. Bedrängt wurde der routinierte Reiter auf seiner 7-jährigen Holsteiner Stute Chininja vorab von Valentin Gavillet und Antea Simlesa. *dmb*

## Nachrichten

### Eishockey

#### Fey fürs Vortäuschen eines Fouls gebüsst

EHC-Biel-Spieler Kevin Fey wird wegen Vortäuschen eines Fouls im Meisterschaftsspiel der National League vom 18. November gegen den HC Lugano mit 1200 Franken gebüsst (inklusive Verfahrenskosten). Das Vortäuschen von Verletzungen, Fouls oder gefährlichen Aktionen seien unfaire Handlungen, die das Spiel verfälschen würden. Solche Aktionen würden im Eishockey nicht toleriert und dementsprechend sanktioniert, schreibt die Swiss Ice Hockey Federation. *mt*



Die Macher des Bieler Handballbuches: Von links Fred Wegmüller, Peter Renatus, Donato Cermusoni und Urs Reinhardt. Frank Nordmann

## Erinnerungen festhalten

**Handball** Frühere Handballer haben ein Bieler Handballbuch herausgegeben. 57 Jahre Geschichte und Erfolge. Just zum Aufstieg in die NLB des HS Biel und vor Weihnachten.

### Beat Moning

«Es war einmal». Nein, kein Märchen, sondern Handball pur. Das bietet das Buch, das «altgediente» Handballer, und mit ihnen zahlreiche Zeitgenossen, recherchiert, geschrieben, produziert und herausgegeben haben. «In 18 Sitzungen und etwa 800 Stunden Arbeit in zwei Jahren», hält Textautor Peter Renatus, Ex-Handballer, standfester Kreisläufer beim HBC Biel, fest. Und der mit dem 100-Jahr-Buch des FC Biel schon Bucherfahrung mitgebracht hat. «Ich wusste, was auf mich zukommen würde, als ich vor über zwei Jahren damit begonnen habe, in Archiven zu wühlen und ehemalige Handballer und Funktionäre auszufragen. Ich bin in ein richtiges Sammelfieber gekommen. Aber es hat sich gelohnt.»

In der Tat, wie der Blick in das 146-seitige Werk mit Statistik, unvergessenen Momenten in Bild und Schrift, zeigt. «Ziel war es gewesen, dass die alten Handballer in Erinnerungen schwelgen kön-

nen und die neue Generation etwas davon hat, was sich in all den Jahren vor ihr im Bieler Handball abgespielt hat», sagt Fred Wegmüller, HBC-Mitglied und Gründungsmitglied des HS Biel. Und «Zeitzeugen», für dieses Buch anlässlich eines Handballtreffs. Es wurde noch mehr daraus, ein Buch mit der Geschichte von Gym Biel. HBC und Gym haben sich über Jahre «duelliert», auf und

neben dem Feld. Bis zur notwendig gewordenen Fusion 1985 zum HS Biel.

Im Archiv des Handballverbandes habe man viel mehr gefunden, als Platz gehabt hätte. «Es hat enorm Spass gemacht, die Vergangenheit für einen Moment in die Gegenwart zu verwandeln», so Donato Cermusoni, früherer NLA-Handballfuchs und Präsident. Er war mit seinem Firmen-

team für Layout und Grafik zuständig. Mit ins Produktionsteam wurde Urs Reinhardt genommen, nachdem Peter Rätz im Sommer 2016 verstorben war. Rätz hat den Bieler Handball massgeblich und während über 50 Jahren geprägt. «Schade, dass er dieses Buch nicht mehr sehen kann. Aber er hat viel dazu beigetragen», hält das Produktions-Quartett mit einigen Jahren Handball-Erfahrung fest. Reinhardt sagt: «Du bist 100 Prozent sicher, dass etwas stimmt. Dann blickst du in Dokumente und wirst eines Besseren belehrt. Nein, dieses Buch hat es für die Handballer in sich. Ich habe jedenfalls sehr viel Neues erfahren», so Reinhardt, der ehemalige NLA-Spieler und Coach.

**Info:** Das Buch ist für 38 Franken zu haben. Bestellung bei Cermusoni ID, info@cermusoni.ch; 032 344 80 50. Druck: W. Gassmann AG, Biel.

Mehr Informationen zum Buch: [www.bielertagblatt.ch/handball](http://www.bielertagblatt.ch/handball)

### Die Erfolge der drei Bieler Handballklubs

• **HBC Biel**  
Gründung 1961.  
1968 NLB-Grossfeld 2. Rang. 1969 NLA-Grossfeld 7. Rang. 1971 bis 1976 Kleinfeld 1. Liga. 1968 bis 1971, 1974 bis 1978 und 1980 bis 1985 Halle in der 1. Liga.

• **HC Gym Biel**  
Gründung 1966. Sportliche Höhepunkte: 1969 bis 1971 Kleinfeld 1. Liga. 1970 bis 1972, 1974 bis 1976 Halle 1. Liga. 1972 bis 1974 und 1976 bis 1981 Halle NLB. 1974 Vize-Europameister

der Mittelschulen in Deutschland. 1978 Junioren-Schweizer-Meister. 1981 bis 1985: Halle NLA, 1983/84 in der Finalrunde. 1982 Mannschaft des Jahres vor dem EHC Biel.

• **HS Biel**  
Gründung 1985 aus der Fusion HBC Biel/Gym Biel. 1985 bis 1988, 1989 bis 1994, 2003 bis 2013 und seit 2017 Halle NLB. 1988/89, 1994 bis 2003 und 2013 bis 2017 Halle 1. Liga.

## EHC-Pleite gegen Bern

**Eishockey** Die Elite-Junioren des EHC Biel konnten dem Beispiel des NLA-Teams nicht folgen und verloren am Sonntag gegen die Junioren des SC Bern deutlich mit 1:6. Auf die zwei frühen Gegentreffer des Heimteams wussten die Seeländer, bei denen A-Spieler Valentin Nussbaumer im Kader stand, zwar zu reagieren. Doch noch im ersten Drittel stellten die Bundesstädter den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Am Schluss hiess es aus Sicht der Gäste 1:6.

Bereits am Freitag waren die Bieler ins Tessin nach Ambri gereist. Dank des 2:1-Auswärtssieges bleiben sie vorerst über dem Strich. Die Elite-Junioren Gottérons sind jedoch nach mittlerweile fünf Siegen in Folge bis zu drei Zählern an die Seeländer herangekommen. Morgen steht für die EHC-Junioren eine weitere Auswärtspartie an. Sie treffen in der Vaillant Arena auf Davos. *leh*

## Lyss verliert überraschend

**Eishockey** Das 2.-Liga-Team des SC Lyss musste gegen Laufen eine eher überraschende Heimmiederlage hinnehmen. In der Seelandhalle verlor die Mannschaft von Trainer Lucien Ramseyer knapp mit 3:4. Schon früh führten die Seeländer nach Toren von Buchs und Rieder mit 2:0. Im Mitteldrittel erhöhte die Lysser auf 3:1. Nach dem Ausgleich der Laufener in der 56. Minute sah es nach einer Overtime aus. Doch sechs Sekunden vor der Schlussirene gelang den Gästen das Game-Winning-Goal. Weil auch die direkten Konkurrenten Olten und Koppigen patzten, verharren die Lysser auf dem vierten Rang.

Der EHC Meinisberg war am Wochenende spielfrei, tritt dafür gleich zweimal unter der Woche an. Heute empfängt er in der Bieler Tissot Arena Langenthal und am Donnerstag reisen die Seeländer nach Olten. *dmb/leh*

## Schümperli holt Swissscup

**Eiskunstlauf** Am Freitagabend sah man Beat Schümperli noch an der Eröffnungsgala der Eisplannad laufen. Sein Showprogramm zur Musik Uptown Funk von Bruno Mars begeisterte das zahlreich erschienene Publikum. Am Samstag und Sonntag gab er seinen Einstand in der Elitekategorie anlässlich des Pilatus Cup in Luzern. Schümperli war der einzige Teilnehmer in der höchsten Kategorie. In der Kür zeigte er fünf Dreifachsprünge mit einem Total von 141.45 Punkten gewann den Swissscup.

Nun wird Schümperli zum ersten Mal an der Schweizer Meisterschaft der Elite starten, die dieses Jahr am 15. und 16. Dezember in Neuenburg stattfindet. Gleich zum Anfang des neuen Jahres, am 6. und 7. Januar, steht dann noch die Schweizer Meisterschaft der Junioren für Schümperli auf dem Programm. *bmb*

## Nachrichten

### Segeln

#### Alinghi mit Sieg zum Abschluss der Saison

Alinghi mit dem Bieler Nils Frei hat den letzten Act im Rahmen der Extreme Sailing Series gewonnen. Dank dem Sieg im mexikanischen Los Cabos überholte Alinghi zwar Oman Air, blieb jedoch zwei Punkte hinter der Dänischen Equipe SAP. «Schade, dass wir unseren Titel vom letzten Jahr nicht verteidigen konnten, aber es war ein versöhnlicher Abschluss», sagte Nils Frei. *leh*

### Basketball

#### Bieler in Baden chancenlos

Das 1.-Liga-Team Rapid Biel hat gegen auswärts gegen Baden die bisher höchste Saisonniederlage hinnehmen müssen. Die Partie war bereits zur Halbzeit entschieden (18:54) und endete letztlich 52:82 zuungunsten der Seeländer. *leh*

## Eishockey

### National League

Heute spielen:	
Lausanne Kloten	19.45
Morgen spielen:	
Servette - Fribourg-Gottéron	19.45
Am Freitag spielen:	
Ambri-Piotta - Zug	19.45
Bern - Servette	19.45
Biel - ZSC Lions	19.45
Fribourg-Gottéron - Davos	19.45
Lugano - Lausanne	19.45
Am Samstag spielen:	
Davos - Biel	19.45
Lausanne - Bern	19.45
SCL Tigers - Ambri-Piotta	19.45
ZSC Lions - Kloten	19.45
Zug - Lugano	19.45

1. Bern	27	17	3	3	4	101:58	60
2. Lugano	26	17	1	0	8	88:62	53
3. ZSC Lions	28	12	5	3	8	92:73	49
4. Gottéron	27	13	1	5	8	73:78	46
5. Davos	28	13	1	3	11	80:88	44
6. Zug	26	11	4	1	10	77:66	42
7. Biel	28	10	4	2	12	76:82	40
8. Servette	27	8	3	4	12	62:76	34
9. SCL Tigers	28	7	5	3	13	71:84	34
10. Lausanne	26	8	3	3	12	74:87	33
11. Ambri	28	9	1	4	14	74:85	33
12. Kloten	27	4	3	3	17	58:87	21

### Swiss League

Heute spielen:	
EVZ Academy - Visp	19.45
Rapperswil-Jona Lakers - Winterthur	19.45
Biasca Ticino Rockets - Ajoie	20.00
Langenthal - GCK Lions	20.00
Morgen spielen:	
Thurgau - Olten	19.45
Am Donnerstag spielen:	
La Chaux-de-Fonds - GCK Lions	20.00
Am Freitag spielen:	
Olten - EVZ Academy	19.45
Visp - Langenthal	19.45
Ajoie - Thurgau	20.00
GCK Lions - Biasca Ticino Rockets	20.00
Winterthur - La Chaux-de-Fonds	20.00
Am Samstag spielen:	
Langenthal - Ajoie	17.30
Thurgau - Visp	17.30
Rapperswil-Jona Lakers - Olten	19.45
Biasca - Winterthur	20.00

1. Rapperswil	24	19	1	0	4	94:38	59
2. Olten	24	12	7	1	4	77:58	51
3. Langenthal	24	13	3	3	5	89:56	48
4. Ajoie	24	11	2	3	8	95:68	40
5. Thurgau	24	10	3	2	9	66:68	38
6. Visp	23	8	3	4	8	67:67	34
7. Chaux-de-F.24	9	2	1	12	73:82	32	
8. EVZ Acad.	24	7	4	1	12	77:93	30
9. Winterthur	24	6	1	6	11	67:93	26
10. GCK Lions	23	6	1	3	13	60:89	23
11. Biasca	24	2	1	4	17	40:93	12

### Champions Hockey League

Die Viertelfinal-Hinspiele	
Heute spielen:	
Ocelari Trinec - Brynäs Gävle	17.00
JYP Jyväskylä - Kometa Brno	18.00
Bili Tigry Liberec - ZSC Lions	19.15
Bern - Växjö Lakers	20.00

### NHL

Am Sonntag spielten: Vegas Golden Knights (mit Sbis) - Arizona Coyotes 3:2 nach Verlängerung. Colorado Avalanche (mit Andrighetto) - Dallas Stars 2:7. Chicago Blackhawks - Los Angeles Kings 1:3. Winnipeg Jets - Ottawa Senators 5:0. **Western Conference. Pacific Division:** 1. Los Angeles Kings 28/37. 2. Vegas Golden Knights (Sbis) 26/33. 3. San Jose Sharks (Meier) 25/30. 4. Vancouver Canucks (Bärtschi) 27/30. 5. Calgary Flames 26/29. 6. Anaheim Ducks 27/27. 7. Edmonton Oilers 27/24. 8. Arizona Coyotes 30/19.

### Unihockey

#### Biel-Seeland mit zweitem Sieg in Folge

Der UHC Biel-Seeland feierte am Samstag einen 8:4-Erfolg gegen Burgdorf. Die Entscheidung fiel zu Beginn des dritten Drittels, als Heitmann mit seinem zweiten Treffer des Abends zum 4:1 erhöhte. In der Folge zog das Heimteam auf 8:2 davon und brachte den Vorsprung locker über die Zeit. In der Tabelle liegen die Bieler trotzdem noch immer an zweitletzter Stelle. *leh*

### Volleyball

#### Schlusslicht Aarberg bezwingt den Leader

Erstligist Volero Aarberg hat am Samstag einen überraschenden 3:1-Heim Sieg gegen den Tabellenführer ST Bern gefeiert. Er gibt damit den letzten Rang an Delémont weiter, das beim 0:3 gegen den VBC Nidau keine Chance hatte. *leh*